

**Sitzung des Programmausschusses  
am 23. September 2021, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende

Vorsitz:

Selda Kaiser

Programmausschussmitglieder:

Swen Awiszus

Klaus Becké

Annika Brinkmann

Hendrikje Brüning

Martina Burandt

Pierre Demirel

Devrim Dogan

Andreas Egbers-Nankemann

Walter Henschen

Michael Horn

Thomas Joppig

Farina Kemp-Bedoui

Dr. Hermann Kuhn

Christian Linker

Helge Niessen

Bernd Panzer

Anette Paul

Janika Rehak

Dr. Klaus Sondergeld

Thomas von Zabern

Simon Zeimke

Radio Bremen:

Jan Weyrauch

Gäste:

Karsten Binder

Dr. Stephan Cartier

Lina Kokaly

Tobias Nagorny

Grit Thümmel

Protokoll:

Lisa Gronau

---

Entschuldigt:

Ridvan Dindar

Marko Gartelmann

Cornelia Hopp

Beate Röllecke

---

Die Sitzung findet als Video-/Telefonschalte statt.

**1. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die Sitzung am 23. September 2021 wird genehmigt.

## 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Programmausschusses am 1. Juli 2021

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

## 3. Aktuelles

Programmdirektor **Jan Weyrauch** ergänzt seinen schriftlichen Bericht um folgende aktuelle Themen:

- Im Rahmen der bevorstehenden Bundestagswahl (am Sonntag, 26.09.2021) werde eine Vielzahl an inhaltlichen Sondersendungen auf den Sendern von Radio Bremen ausgestrahlt. Die Berichterstattung sei am Wahlabend vor allem zwischen 18 und 22 Uhr geplant. Der inhaltliche Fokus solle sowohl auf Länder- als auch auf Bundesebene liegen. Insbesondere bei buten un binnen werde das Land Bremen im Zentrum der Wahlberichterstattung stehen.
- Das Gesamtkonzept zur (Vor-)Wahlberichterstattung umfasse eine transparente Darstellung der Auswahlkriterien Radio Bremens für die Wahl des jeweiligen Berichterstattungsgegenstands, damit die abgestufte Chancengleichheit im Umgang mit den verschiedenen Parteien nachvollziehbar werde.
- Aus der Programmdirektion „Das Erste“ sei zu berichten, dass zur Stärkung der ARD-Mediathek Handlungsfelder unter den Programmdirektor\*innen der Landesrundfunkanstalten aufgeteilt worden seien. Insgesamt gebe es 13 solcher Handlungsfelder. Herr Weyrauch leite mit dem Programmdirektor des Saarländischen Rundfunks das Handlungsfeld „Geschichtsdokumentation und junge Reportagen“, darunter falle als Format auch Rabiart, das sich am späten Montagabend einen festen Sendepplatz mit Geschichtsdokumentationen teilen werde.

## 4. Schwerpunktthema: Entwicklung im Bereich Hörspiel/Podcast

Karsten Binder, Programmleiter bei Bremen Zwei, macht einleitend eine Bestandsaufnahme der langen Formate bei Radio Bremen. Der angefragte Überblick über die Formate Feature, Hörspiel und Podcast wird der Reihe nach erläutert. Gerade im Bereich Podcast sei eine große Steigerung der Produktionen in den letzten drei Jahren erkennbar. Es gebe bei Bremen Zwei eine kontinuierliche Entwicklung in diese Richtung, die im kommenden Jahr fortgesetzt werden solle und den Bereich crossmediales Erzählen ins Zentrum rücke. Mit Lina Kokaly habe Bremen Zwei eine Redakteur\*in für das crossmediale Erzählen eingesetzt.

Es folgt ein Überblick über den Output der einzelnen Formate:

- Der Bereich Hörspiel umfasse 2019 sechs neue Produktionen, darunter eine Doku-Fiction-Serie mit vier Folgen sowie die Beteiligung an einer ARD-Dokuserie mit acht Folgen. Im Jahr 2020 seien sechs neue Produk-

tionen, darunter drei Hörspielserien mit jeweils vier, sechs und 30 Folgen, entstanden. Hinter den 30 Folgen versteckte sich das Format „Kein Mucks“ mit Bastian Pastewka. In diesem Jahr gebe es sieben neue Produktionen, darunter drei Hörspielserien mit zweimal sechs und einmal zehn Folgen sowie die Beteiligung an einer ARD Dokuserie mit zwölf Folgen. Insgesamt sei ein stetiges Wachstum erkennbar, ein Schwerpunkt liege dabei auf dem seriellen Erzählen.

- Beim Feature seien 2019 acht neue Produktionen entstanden, darunter eine Dokuserie mit sechs Folgen. Im Jahr 2020 waren es neun Produktionen, darunter eine Dokuserie mit sieben Folgen, und in diesem Jahr waren es neun Produktionen, darunter zwei Produktionen im Rahmen des crossmedialen Kulturboards, einem Zusammenschluss aus den Bereichen „Gesellschaft und Entertainment“ und „Neue Kultur“, eine Dokuserie mit sechs Folgen, die auch als ARTE Web-Serie produziert worden sei, und ein Audio-Feature, das vorher bei ARTE als TV-Dokumentation ausgestrahlt worden sei.
- Im Bereich Podcast seien 2019 drei, 2020 neun und 2021 zehn neue Produktionen entstanden. Hinzu kämen die zehn geplanten Podcasts aus den „Audiothek Originals“.

Zusammenfassend sei bei Radio Bremen ein Ausbau der langen Formate und eine starke Zunahme im Bereich Podcast erkennbar.

## 5. Laufende Programmebeobachtung

### a. **„Chai Society“-Folge „Bunte Schnuckeltüten und dunkle Hinterzimmer: Safespace Moschee?“ / Soraya Jamal und Refiye Ellek;**

Die Mitglieder der Beobachtungsgruppe stellen ihre umfassenden Ergebnisse vor. Die Gruppe sei von der Qualität des Podcasts angetan und wolle dazu anregen, das Thema weiter auszubauen. Insgesamt könne eine Zielsetzung sein, die Zuhörenden noch besser abzuholen (vor allem durch die Klärung von Fachtermini). Grit Thümmel/Redakteurin Bremen NEXT bedankt sich für die dezidierte Rückmeldung.

### b. **Feature: „Herrn Nickels Schuhe – eine Reise ans Ende des Lebens“/ Jens Schellhass**

Die Mitglieder der zweiten Beobachtungsgruppe stellen ihre umfassenden Ergebnisse vor. Tobias Nagorny/Featureredakteur und -Autor bei Bremen Zwei Kultur bedankt sich für die Wertschätzung und die Analyse. Das Erkennen des literarischen Charakters und einzelner Leitmotive habe ihn gefreut.

### c. **Festlegung der Programmebeobachtung bis zur nächsten Sitzung**

Der Programmausschuss legt als Gegenstand der Programmebeobachtung bis zur nächsten Sitzung das „buten un binnen“-Wetter fest.

## **6. Vorberatung von Bericht der ARD über die Erfüllung ihres Auftrags 2019/2020 sowie Leitlinien 2021/2022**

Ein Mitglied kritisiert den Bericht 2019/2020 und erkennt demgegenüber den Fortschritt der Leitlinien 2021/2022. Dennoch gebe es aus seiner Sicht und aus der Sicht der GVK Verbesserungsbedarf.

Ein Mitglied spricht sich mit Blick auf etwaige Verbesserungsvorschläge gegen die Einführung von quantifizierten Zielen aus. Einige Mitglieder kritisieren, teilweise zeichneten sich die Leitlinien durch einen Marketingsprech aus.

## **7. Programmbeschwerde „Rabiat: In Gottes Namen“**

Der Ausschuss diskutiert über eine Programmbeschwerde zu der Rabiat Folge „Rabiat: In Gottes Namen“. Der Beitrag sei ausgewogen gestaltet und die Kritik des Petenten könne zurückgewiesen werden.

## **8. Allgemeine Programmkritik**

Ein Mitglied kritisiert die Darstellung einer Schiedsrichterperson in einer Karikatur, die über den Kanal von Wumms (funk / Radio Bremen und NDR) veröffentlicht worden sei. Darüber hinaus weist er auf etwaige Missverständnisse in der Vorwahlberichterstattung hin.

## **9. Formale Verweisung des zweiten Satzes des Entschließungstextes des Rundfunkrates am 8. Juli 2021 zur weiteren Diskussion an den Programmausschuss**

Die Diskussion wird vertagt.

## **10. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

gez. Selda Kaiser  
Vorsitzende des Programmausschusses  
Bremen, 12. Januar 2022